

## **Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH**

Jahresabschluss zum 31.12.2010

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Lagebericht

Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

## Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Bilanz zum 31. Dezember 2010

## AKTIVA

A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Programme		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände		
II. Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		

31.12.2010	31.12.2009
€	€
0,50	0,50
8.010.846,43	9.750.652,93
2,50	2,50
8.010.846,43	9.750.655,43
8.010.846,93	9.750.655,93
7.419,23	0,00
960.243,45	25,56
957.662,68	25,56
857.975,17	779.676,86
9.836.484,78	10.530.358,35

## PASSIVA

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
II. Verlustvortrag		
III. Jahresfehlbetrag		
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern: € 0,00 (LV), € 2.089,73		

31.12.2010	31.12.2009
€	€
1.186.708,46	1.186.708,46
-1.966.385,32	-1.881.930,48
-78.298,31	-84.454,84
857.975,17	779.676,86
0,00	0,00
5.710.893,46	6.309.302,51
7.400,00	7.400,00
4.086.182,62	4.191.243,29
32.008,70	20.322,62
0,00	2.089,73
4.118.191,32	4.213.655,64
9.836.484,78	10.530.358,35

## Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

## Gewinn- und Verlustrechnung 2010

	2010 €	2009 €
1. Umsatzerlöse	284.533,92	284.533,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	598.451,25	609.331,89
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-688.203,50	-790.530,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-132.341,26</u>	<u>-38.798,71</u>
5. Betriebsergebnis	62.440,41	64.537,10
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.166,60	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-143.905,32</u>	<u>-148.991,94</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-78.298,31</u>	<u>-84.454,84</u>
9. Jahresfehlbetrag	<u><u>-78.298,31</u></u>	<u><u>-84.454,84</u></u>

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

Anhang 2010

---

**i. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Gemäß § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Wegen der Beteiligung der Stadt Gladbeck als Gebietskörperschaft ist im Gesellschaftsvertrag festgelegt, dass die Rechnungslegungsvorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften für den Jahresabschluss angewendet werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach der Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### **III. Angaben zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr 2010 eine Schadenersatzzahlung in Höhe von € 1,10 Mio. zur Abgeltung von Baumängeln. Diese Zahlung wird als eine nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten des betroffenen Sachanlagevermögens ausgewiesen. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter der Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage 3a) dargestellt.

#### **Eigenkapital**

Alleinige Gesellschafterin mit einer Stammeinlage von 1.187 T€ ist die Stadt Gladbeck. Aufgrund einer Verlustausgleichsverpflichtung muss die Stadt Gladbeck einen kassenwirtschaftlichen Verlust der Gesellschaft übernehmen. Im Geschäftsjahr 2010 ergab sich kein kassenwirtschaftlicher Verlust.

#### **Sonderposten für Investitionszuschüsse**

Die ertragswirksame Teilauflösung des im Zusammenhang mit Investitionszuschüssen gebildeten Sonderpostens erfolgte unter Berücksichtigung des Eigenanteils an der Investition in gleicher Höhe wie die Abschreibung der mit Hilfe des Zuschusses angeschafften Vermögensgegenstände.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe von 7 T€ für Abschluss- und Prüfungskosten gebildet.

### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3b) zu entnehmen.

## **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse beinhalten wie im Vorjahr ausschließlich die Vermietungsumsätze aus dem Mietverhältnis mit der IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Betriebsgesellschaft mbH.

## **V. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Die IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck Besitzgesellschaft mbH ist zum Bilanzstichtag mit 858 T€ bilanziell überschuldet. Zur Abwehr insolvenzrechtlicher Konsequenzen hat die Stadt Gladbeck am 5. Juli 2001 neben der Verpflichtung zum Verlustausgleich eine Patronatserklärung zugunsten der Gesellschaft abgegeben. Hiernach verpflichtet sich die Stadt Gladbeck, der Gesellschaft die zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen notwendigen liquiden Mittel zur Verfügung zu stellen und im Falle einer Liquidation den bei Beendigung der Gesellschaft bestehenden Fehlbetrag abzudecken. Diese Verpflichtung beugt einer Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Diplom-Betriebswirt Jürgen Buschmeier, Herne,  
Diplom-Kaufmann Jürgen Holzmann, Gladbeck.

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Gesamtprokura wurde Herrn Lothar Romberg, Gladbeck, erteilt.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2010 auf neue Rechnung vorzutragen.

Gladbeck, den 31. März 2011

Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH

gez. Jürgen Buschmeier  
gez. Jürgen Holzmann

## Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

## Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	Nachträgliche Anschaffungs- kostenminderung €	31.12.2010 €	01.01.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2010 €	31.12.2009 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
EDV-Programme	2.556,46	0,00	0,00	0,00	2.556,46	2.556,96	0,00	0,00	2.555,96	0,50
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.954.766,78	48.394,50	0,00	-1.100.000,00	20.903.161,28	12.204.113,95	688.203,50	0,00	12.892.317,35	8.010.843,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.312,15	0,00	0,00	0,00	334.312,15	334.309,65	0,00	0,00	334.309,65	2,50
	22.289.078,93	48.394,50	0,00	-1.100.000,00	21.237.473,43	12.538.423,50	688.203,50	0,00	13.225.627,00	8.010.846,43
	22.291.635,39	48.394,50	0,00	-1.100.000,00	21.240.029,89	12.540.979,46	688.203,50	0,00	13.229.182,96	9.750.655,93

## Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

## Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	178.345,11	956.253,78	2.951.583,73	4.086.182,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.008,70	0,00	0,00	32.008,70
	<u>210.353,81</u>	<u>956.253,78</u>	<u>2.951.583,73</u>	<u>4.118.191,32</u>

## Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH, Gladbeck

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Im Geschäftsjahr 2010 waren sämtliche vermietbaren Flächen (6.600 qm) unverändert an die IWG Betriebsgesellschaft mbH vermietet.

Die Besitzgesellschaft verfügt nicht über angestellte Mitarbeiter. Die beiden Geschäftsführer sowie der Prokurist sind nebenamtlich tätig.

In dem im Geschäftsjahr 2008 in Betrieb genommenen Schulungszentrum für Wärmepumpeninstallateure fand im Jahr 2010 eine Schulung im Rahmen der europaweit anerkannten Zertifizierung (EU-CERT.HP) mit sechs Teilnehmern statt. Das vom Land geförderte Projekt „AKM II“ wurde zwar fördertechnisch bereits Ende November 2008 abgeschlossen, die Inbetriebnahme konnte aber wegen der defekten Mikrogasturbine bisher nicht erfolgen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Emscher-Lippe wird z.Z. eine innovative Ersatzlösung gesucht, die voraussichtlich in 2011 auch realisiert werden kann.

Das Verfahren vor dem Landgericht Essen zur Klärung der Mängel im Bereich der Gebäudeplanung wurde von der Betriebs- und Besitzgesellschaft gegen den Generalplaner Parade & Partner im Geschäftsjahr mit einem Vergleich beendet. Der Vergleich sah die Zahlung eines Schadensersatzes in Höhe von € 1,1 Mio. durch die Versicherung des Planers vor.

Das Verfahren vor dem Landgericht Essen gegen Wiemer + Trachte ruht aufgrund des andauernden Insolvenzverfahrens. Es wird versucht, die Bankbürgschaft heran zu ziehen. Dies muss voraussichtlich auf dem Klageweg erstritten werden.

### Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch im Jahr 2011 entsteht ein Zuschussbedarf. Die Gesellschaft nimmt viele (nicht immer kostendeckende) strukturpolitische Aufgaben i. S. d. Wirtschaftsförderung wahr.

Die Stadt Gladbeck hat sich mit ihrer Patronatserklärung zur Übernahme von Verlusten der Gesellschaft verpflichtet. Hierdurch hat die Stadt Gladbeck die Sicherheit der Liquidität auch für das Jahr 2011 für das Unternehmen gewährleistet.

Gladbeck, 31. März 2011

IWG Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, Besitzgesellschaft mbH

gez. Jürgen Buschmeier

gez. Jürgen Holzmann

# **Bericht**

## **über die**

### **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung**

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Vermietung von Gebäuden des Innovationszentrums Wiesenbusch.
  
2. Die Besitzgesellschaft Wiesenbusch ist ein Unternehmen, das der Wirtschaftsförderung dient. Hierdurch werden Leistungen der Daseinsvorsorge erbracht. Einrichtungen der Daseinsvorsorge erfüllen die öffentliche Zwecksetzung.  
Durch ihre Tätigkeit im Berichtsjahr 2010 hat die Gesellschaft die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.  
Weitere Ausführungen sind dem Lagebericht zu entnehmen.